



■ CHRONIK

16.01.2009

Zug erfasste Auto: Lenker konnte sich retten

In Kappel am Krappfeld wurde am Donnerstagabend im dichten Nebel ein Auto von einem Güterzug erfasst und völlig zertrümmert. Der Lenker sprang im letzten Moment aus dem Wagen und lief davon. Er blieb unverletzt und flüchtete.

Ein Alkolenker war trotz **Der geschlossene Schranken wurde ignoriert** geschlossenem SchrankenDer Lenker - ein Unternehmer aus Griffen - hatte in der auf die Schienen gefahren. Nacht im dichten Nebel versucht, den durch einen Der Mann konnte sichHalbschranken gesicherten Bahnübergang zu überqueren. rechtzeitig retten. Als er merkte, dass er mit dem Auto nicht mehr rechtzeitig über die Kreuzung kommen konnte, versuchte der Mann noch rückwärts zu fahren, um vom Gleiskörper zu gelangen.



Der im Nebel heranrasende **Lokomotive riss das Auto mit 90 km/h mit** Güterzug riss das Auto mit. Im letzten Moment sah der Geschäftsmann den im Nebel Der Wagen wurde totalherannahenden Zug, sprang aus dem Fahrzeug und rettete beschädigt. dadurch vermutlich sein Leben. Das Auto wurde um 21.18 Uhr von dem Güterzug, der mit rund 90 km/h unterwegs gewesen war, erfasst und etwa 400 Meter mitgerissen.



Gustav Schmiedt von der Polizei Althofen schilderte den Unfallhergang: "Faktum ist, dass der Halbschranken bereits geschlossen war. Der Lenker hat diese Tatsache ignoriert, fuhr auf den Gleiskörper und wurde von dem aus Richtung Althofen kommenden Lastenzug erfasst. Gottseidank hat der Mann den herannahenden Zug bemerkt und konnte das Auto noch fluchtartig verlassen."



Über ein Handy, das der **Lenker war alkoholisiert und lief davon** Unfallenker verloren hatte, Vermutlich in Schock lief der Lenker über die Wiese in einen konnte die Polizei Kontakt angrenzenden Wald, seine Spur verlor sich jedoch im mit Verwandten aufnehmen. dichten Nebel. Die Polizisten fanden noch das Handy des Fahrzeuglenkers, und konnten so Kontakt mit den Angehörigen aufnehmen. Stunden später meldete sich der 33-jährige Griffner bei der Polizei in Althofen, ein Alkotest ergab, dass er 0,9 Promille Alkohol im Blut hatte.

Der Pkw wurde von den Feuerwehren Althofen und Kappel/Krappfeld geborgen. Der gesamte Zugverkehr auf der Südbahnstrecke war bis 22.30 Uhr unterbrochen.



Bereits zwei Tote bei Bahnunfällen in Kappel

Bei Unfällen mit der Bahn sind in Kappel am Krappfeld während der letzten 14 Monate zwei Menschen ums Leben gekommen.